

602860-2026 - Result

Germany – Pipeline-design services – Planungsleistungen_Kanalsanierung 1. Teilgebiet in Neustadt

OJ S 169/2026 02/09/2026

Contract or concession award notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadtverwaltung Titisee-Neustadt

Email: vergabe@titisee-neustadt.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Planungsleistungen_Kanalsanierung 1. Teilgebiet in Neustadt

Description: Der Auftrag umfasst die Ingenieurleistungen nach § 41 ff HOAI in Verbindung mit Anlage 12 HOAI - Ingenieurbauwerke, Leistungsphasen 1-8 für die Kanalsanierung des 1. Teilgebiets in Neustadt.

Procedure identifier: 8713dc64-b468-4aa1-8466-ff98600b7e1f

Internal identifier: 2026-02-24_SD

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71322200 Pipeline-design services

Additional classification (cpv): 71300000 Engineering services

2.1.2. Place of performance

Town: Titisee-Neustadt

Country subdivision (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YBXDYDJ4K37H# - Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt (Bestbieterprinzip). - Zur Angebotsauswertung wird um die Übersendung der Angebotsdatei im PDF bzw. GAEB - Format "X84, D84" gebeten. - Bitte beachten Sie, dass der öffentliche Auftraggeber im Rahmen der Ex-post-Bekanntmachung ggf. auch den Auftragswert veröffentlicht. - Grundsätzlich erfolgt die Kommunikation über das Vergabeportal VMPConnector: <https://www.dtyp.de/Center>, über die Funktion "Kommunikation" und in deutscher Sprache. -Mit der Freischaltung für dieses Vergabeverfahren auf der Vergabepattform verpflichten Sie sich, das Nachrichtenpostfach des Vergabeportals für den Empfang rechtserheblicher Erklärungen in diesem Vergabeverfahren zu nutzen. Etwaige abweichende Mitteilungen/Informationen des

Portalbetreibers sind unerheblich. - Angebote dürfen ausschließlich verschlüsselt (über das Bietertool) eingereicht werden. Angebote, die per E-Mail oder über die Funktion Kommunikation eingehen, werden aufgrund der Nichteinhaltung der Form gemäß § 16 Absatz 1 Nr. 2 VOB/A ausgeschlossen. Zur Angebotsauswertung wird um die Übersendung der Angebotsdatei im GAEB-Format "84" gebeten. - Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. - Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. - Mit Abgabe eines Angebots verzichten die Bieter auf die Geltendmachung entstandener sowie evtl. entstehender Kosten. Der unterlegene Bieter erteilt bereits mit Abgabe des Angebotes seine Zustimmung dazu, dass das WM seine sämtlichen Angebotsunterlagen einer datenschutzgerechten Vernichtung zuführt, sollte der unterlegene Bieter nicht innerhalb von 30 Kalendertagen nach Ablauf der Zuschlagsfrist die Herausgabe der Unterlagen ausdrücklich verlangen. Die Kosten der Rücksendung hat der Bieter zu tragen. - Bitte beachten Sie, dass der öffentliche Auftraggeber im Rahmen der Ex-post-Bekanntmachung ggf. auch den Auftragswert veröffentlicht. -Der Auftraggeber teilt auf Antrag den Bietern die wesentlichen Gründe für die Ablehnung ihrer Bewerbung oder ihres Angebotes mit. Daneben werden auch die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebotes und der Name des erfolgreichen Bieters angegeben, vgl. § 46 UVgO/§ 19 VOB/A - Abschnitt 1/§ 62 VgV . - Sofern bereits im Angebot Gründe geltend gemacht werden, die gegen eine Bekanntmachung sprechen, entscheidet der Auftraggeber nach pflichtgemäßem Ermessen, vgl. § 46 Abs. 2 UVgO i.V.m. § 30 Abs. 2 UVgO/§ 39 VgV/§ 12 VOB/A . Ein Angebot gilt als nicht berücksichtigt, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist kein Auftrag erteilt wurde. Der Auftraggeber behält sich die teilweise oder vollständige Aufhebung des Vergabeverfahrens vor. Die Aufhebung wird den Bietern elektronisch mitgeteilt. - Gemäß § 6 Abs. 1 WRegG ist ein öffentlicher Auftraggeber nach § 99 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen verpflichtet, vor der Erteilung des Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30 000 Euro ohne Umsatzsteuer bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter, an den der öffentliche Auftraggeber den Auftrag zu vergeben beabsichtigt, gespeichert sind. - Gem. DSGVO Art. 6 Abs. 1 b werden im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellte, auch personenbezogene Informationen und Daten erfasst, organisiert, gespeichert, verwendet und gelöscht. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens, des Förder- und Rechnungsprüfungsverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht. - Der Bieter hat - auch nach Beendigung der Angebotsphase und Nichtzustandekommen des Vertrages - über die ihm bei seiner Tätigkeit bekannt gewordenen vertraulichen Daten des Auftraggebers Verschwiegenheit zu bewahren. Unter vertraulichen Daten sind insbesondere Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie auch sämtliche Kenntnisse, die im Rahmen von Ausschreibungen, Vorarbeiten von Ausschreibungen oder Teststellungen erlangt werden, wie zum Beispiel die Daten der teilnehmenden Bieter, deren Preise, angebotene Geräte, Dienstleistungen oder Ähnliches, zu zählen. Er hat hierzu auch die mit der Erstellung des Angebotes beschäftigten Mitarbeiter zu verpflichten. Insbesondere dürfen die Vergabeunterlagen nur zur Erstellung eines Angebots verwendet werden. Ein grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Verstoß des Bieters gegen die Verschwiegenheitspflicht führt zum Ausschluss vom Verfahren und verpflichtet zudem zum Ersatz aller hieraus erwachsenden Schäden. - Eine (auch auszugsweise) Weitergabe solcher Unterlagen an Dritte ist nicht gestattet. Auch für den Fall, dass Sie sich nicht an der Ausschreibung beteiligen, sind Sie verpflichtet, über sämtliche Details Verschwiegenheit zu wahren und die Unterlagen ggf. dauerhaft und nicht wiederherstellbar zu vernichten. - Abweichende AGB's des Bieters entfalten keine rechtlichen Wirkungen" (BGH, Ur. v. 18.06.2019 - X ZR 86/17).

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Planungsleistungen_Kanalsanierung 1. Teilgebiet in Neustadt

Description: * Angaben zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden - Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen Die fristgerechte Vorlage (Abgabe mit Teilnahmeantrag) der geforderten Nachweise, Erklärungen und der vollständig ausgefüllte Bewerbungsbogen (rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle, technische, berufliche Leistungsfähigkeit, Teilnahmebedingungen) in Textform. - Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit Gesamtumsatz des Bewerbers für mit der hier ausgelobten Leistung vergleichbare Leistungen im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, maximal 2 Punkte. Technische Leistungsfähigkeit Bürokapazität, Personalstärke, durchschnittliche Anzahl der festangestellten Beschäftigten in den letzten 3 Jahren mit Bezug auf die für die Leistung relevante Abteilung, maximal 4 Punkte. - Qualifikationsnachweis Es müssen die Nachweise von mind. 2 zertifizierte Kanalsanierungsberater vorgelegt werden. Können diese Nachweise nicht erbracht werden, erfolgt der Ausschluss. - Referenzen Referenzen für Aufträge nach HOAI § 41 ff in Verbindung mit Anlage 12 bei denen die Leistungsphase 8 im Zeitraum von 02/2020 bis zum Tag der Absendung der Bekanntmachung abgeschlossen wurde. Es können maximal 5 Referenzen eingereicht werden, es müssen jedoch mindestens 2 wertbare Referenzen abgegeben werden, um im weiteren Verfahren Berücksichtigung zu finden. In die Bewertung werden jedoch nur die drei Referenzen mit der höchsten Punktzahl einbezogen (siehe Formblatt Eignungskriterien Teilnahmewettbewerb). Der Auftraggeber behält sich vor, Referenzauskünfte einzuholen. Beim Kriterium Referenzen können maximal 36 Punkte erreicht werden. - Soweit die Mindestanforderungen erfüllt sind, ist die Rangfolge der erreichten Punktzahl für die Auswahl maßgebend. Die Bewertung erfolgt nach folgender Aufstellung: maximale Punktzahl/Gewichtung/erreichte Punktzahl. Sofern mehrere Bewerber die Kriterien in gleichem Maße erfüllen, entscheidet gemäß § 75 (6) VgV das Los.

Internal identifier: 2026-02-24_SD

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71322200 Pipeline-design services

Additional classification (cpv): 71300000 Engineering services

Options:

Description of the options: *Angaben zu Optionen - Stufe 1 - LPH 1-2 - Stufe 2 - LPH 3-4 - Stufe 3 - LPH 5-7 - Stufe 4 - LPH 8 Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst für die Stufe 1. Es ist beabsichtigt, weitere Stufen zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung der Stufen 2-4 besteht jedoch nicht.

5.1.2. Place of performance

Town: Titisee-Neustadt

Country subdivision (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/09/2026

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

Additional information: 1- Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister - Eintragung in das Handelsregister Für den Teilnahmeantrag ist ein Bewerbungsbogen zu verwenden, der unter "

<https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YBXYTGQL2VUH/documents> "

heruntergeladen werden kann. Zur Angabe der Nachweise ist der Bewerbungsbogen vollständig ausgefüllt in Textform mit Angabe des Namens der natürlichen Person

einzureichen. Geforderte Nachweise sind: Soweit der Bewerber eintragungspflichtig ist:

Auszug aus dem entsprechenden Register (z. B. Handelsregister) nicht älter als 12 Monate bezogen auf das Datum der Absendung der Bekanntmachung oder dem vergleichbaren

Register des Heimatlandes des Bewerbers (ggf. in Kopie). Erklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe gegen ihn vorliegen gemäß §§ 123 und 124 GWB. Die vollständigen,

abschließenden Anforderungen bzw. Bedingungen ergeben sich ausschließlich aus den

Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb. 2- Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen Eigenerklärung über den

Gesamtumsatz des Bewerbers für mit der hier ausgelobten Leistung vergleichbare Leistungen

nach HOAI § 41 in Euro/netto im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre

max. 2 Punkte bei ≥ 500.000 EUR netto. Bei Arbeitsgemeinschaften ist die Eigenerklärung

von jedem Mitglied der ARGE einzeln anzugeben. Nachweis einer

Berufshaftpflichtversicherung durch Vorlage einer gültigen Versicherungsbestätigung bezogen

auf den Tag der Abgabe des Teilnahmeantrags oder eine Bestätigung des

Versicherungsunternehmens über die geforderte Deckung für das ausgelobte Projekt im

Auftragsfall. Bei Arbeitsgemeinschaften muss eine Versicherung für alle ARGE-Mitglieder

gemeinsam nachgewiesen werden. Die Bestätigung muss also gerade auf die

Bietergemeinschaft lauten. Alternativ kann jedes ARGE-Mitglied alleine eine Versicherung in

der geforderten Höhe nachweisen, jedoch muss jeder Versicherungsbestätigung entnommen

werden können, dass die Tätigkeit der ARGE gesamtschuldnerisch mitversichert ist. Des

Weiteren muss der Versicherungsbestätigung entnommen werden können, dass die

geforderten Deckungssummen mindestens 2-fach pro Jahr zur Verfügung stehen. Die

geforderten Mindestdeckungssummen belaufen sich für Personenschäden auf ≥ 3 Mio.

EUR, für sonstige Schäden auf $\geq 1,5$ Mio. EUR. Sollten die Nachweise nicht entsprechend

vorgelegt werden, erfolgt ein Ausschluss aus dem weiteren Verfahren. 3- Technische und

berufliche Leistungsfähigkeit Durchschnittliche jährliche Belegschaft Zum Nachweis der

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit werden entsprechende Formblätter mit den

Ausschreibungsunterlagen zur Verfügung gestellt. Durchschnitt der in den letzten 3 Jahren

festangestellten Beschäftigten mit Bezug auf die für die Leistung relevante Abteilung max. 4

Punkte bei ≥ 5 festangestellten Mitarbeitern. Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Referenzen (die Angaben sind im Formblatt B zu machen, das Formblatt B ist hierzu

entsprechend zu vervielfältigen und mit 1 bis 5 zu nummerieren), Referenzportfolio,

Kontaktdaten des Auftraggebers, Auskunftsstelle, Art des Auftraggebers (informelle Angaben),

Abschluss der Leistungsphase 8 zwingend im Zeitraum von 02/2020 bis zum Tag der

Absendung der Bekanntmachung, erbrachte Leistungsphasen gemäß HOAI (max. 2 Punkte

bei LPH 2-8), wurde die besondere Leistung "Örtliche Bauüberwachung" in der LPH 8

erbracht, werden 2 Punkte vergeben. Gegenstand des Auftrags bei Sanierung max. 2 Punkte.

Für eine Bauweise Sanierung im geschlossenen System werden 3 Punkte vergeben. Für die

Erstellung einer Variantenbetrachtung der verschiedenen geschlossenen Sanierungskonzepte

werden ebenso 3 Punkte vergeben. Auch bei Bewerbung als Arbeitsgemeinschaft können in Summe nur maximal 5 Referenzprojekte (Formblätter B maximal 5x) eingereicht werden. Die drei besten (höchste erreichte Punktzahl) Referenzen werden gewertet. 4- Angaben zu einem besonderen Berufsstand Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen TGA, MED Zugelassen ist, wer nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur/in zu tragen oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur/in tätig zu werden. Die verantwortlichen Planer müssen über eine angemessene Berufserfahrung verfügen. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe eine/n entsprechende/n Ingenieur/in benennen. Es müssen Nachweise für zwei zertifizierte Kanalsanierungsberater abgegeben werden, ansonsten erfolgt der Ausschluss aus dem Verfahren. 4- Zusätzliche Angaben Der Bewerber wird darauf hingewiesen, dass Antworten auf gestellte Fragen im Zuge des Teilnahmewettbewerbs (Bewerbungsverfahren) auf das Vergabeportal-bw (kommunal) eingestellt werden. Der Bewerber hat sich eigenverantwortlich laufend darüber zu informieren. Fragen zu den Unterlagen dürfen nur über das Vergabeportal-bw (kommunal) gestellt werden. Der Auftraggeber behält sich vor, im Teilnahmeantrag fehlende und unvollständige Erklärungen und Nachweise innerhalb einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern. Ein Anspruch der Bewerber, dass der Auftraggeber von der Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht, besteht nicht. Unklare, widersprüchliche oder fehlende Angaben des Bewerbers in den Bewerbungsunterlagen gehen zulasten des Bewerbers. Sämtlicher Schriftverkehr an Arbeitsgemeinschaften wird ausschließlich über die in der Vergabeplattform von der Arbeitsgemeinschaft bekannt gegebene E-Mail-Adresse geführt. Angaben zur Verhandlung: Unter Umständen fordert der öffentliche Auftraggeber die Bieter auf, ein finales Angebot (oder auch nur Teile des Angebotes) nach Verhandlung einzureichen. Gemäß EU-Verordnung 2022 /576 ist es erforderlich, eine Eigenerklärung zum Russlandbezug abzugeben. Bindefrist: Das Angebot muss 3 Monate gültig bleiben (ab dem Schlusstermin der Eingang der Angebote). 5- Einlegung von Rechtsbehelfen Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, - der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - Begründung Ausschlussgründe im Veröffentlichungstext: Durch Beiblatt A in Bezug auf § 123 und 124 GWB zu bestätigen.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Top 1: Vorstellung des vorgesehenen Projektteams

Description: Gesamt: Erreichte Punkte (max. 20) / Anzahl der Unterkriterien (4) x Gewichtung 1,3 maximal zu erreichende Punkte: 6,5

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 6,5

Criterion:

Type: Quality

Name: Top 2: Stellungnahme zum Konzept

Description: Gesamt: Erreichte Punkte (max. 15) / Anzahl der Unterkriterien (3) x Gewichtung 1,2 maximal zu erreichende Punkte: 6

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 6

Criterion:

Type: Quality

Name: Top 3: Darstellung der Arbeitsweise

Description: Gesamt: Erreichte Punkte (max. 15) / Anzahl der Unterkriterien (3) x Gewichtung 1,3 maximal zu erreichende Punkte: 6,5

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 6,5

Criterion:

Type: Quality

Name: Top 4: Darstellung der Methoden zur Überwachung und Einhaltung der Kosten und Termine sowie des Berichtswesens an den Auftraggeber

Description: Gesamt: Erreichte Punkte (max. 30) / Anzahl der Unterkriterien (6) x Gewichtung 1,4 maximal zu erreichende Punkte: 7

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 7

Criterion:

Type: Cost

Name: Top 6: Honorar

Description: Gesamt: 5 Punkte x Gewichtung 1,2 maximal zu erreichende Punkte: 6

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 6

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Information about review deadlines: Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3, Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3, Nr. 2 und 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: 446 979,78 EUR

6.1. Result lot identifier: LOT-0001

Winner selection status: At least one winner was chosen.

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: Breinlinger Ingenieure Tiefbau GmbH

Tender:

Tender identifier: 1 - 592187

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: unpublished

Justification code: Other public interest

Justification for publishing later: Da die Kostenberechnung gemäß DIN 276 erst mit Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) erfolgt, lässt sich die Auftragssumme des Honorarauftrags aufgrund der bislang fehlenden anrechenbaren Kosten gegenwärtig noch nicht beziffern.

The tender is a variant: unpublished

Justification code: Other public interest

Justification for publishing later: Da die Kostenberechnung gemäß DIN 276 erst mit Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) erfolgt, lässt sich die Auftragssumme des Honorarauftrags aufgrund der bislang fehlenden anrechenbaren Kosten gegenwärtig noch nicht beziffern.

Subcontracting: Not yet known

Contract information:

Identifier of the contract: 1

Title: Breinlinger Ingenieure Tiefbau GmbH, 78532 Tuttlingen

Date of the conclusion of the contract: 31/08/2026

6.1.4. Statistical information

Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 2

Type of received submissions: Tenders submitted electronically

Number of tenders or requests to participate received: 2

Type of received submissions: Requests to participate

Number of tenders or requests to participate received: 4

Type of received submissions: Tenders from micro, small or medium tenderers

Number of tenders or requests to participate received: 1

Type of received submissions: Tenders from medium tenderers

Number of tenders or requests to participate received: 0

Type of received submissions: Tenders from small tenderers

Number of tenders or requests to participate received: 1

Type of received submissions: Tenders from micro tenderers

Number of tenders or requests to participate received: 0

Type of received submissions: Tenders from tenderers registered in other European Economic Area countries than the country of the buyer

Number of tenders or requests to participate received: 0

Type of received submissions: Tenders from tenders registered in countries outside of the European Economic Area

Number of tenders or requests to participate received: 0

Type of received submissions: Tenders verified and inadmissible

Number of tenders or requests to participate received: 0

Type of received submissions: Tenders for which it has not been verified if they are admissible or inadmissible

Number of tenders or requests to participate received: 2

Type of received submissions: Tenders verified and inadmissible because of an abnormally low price or cost

Number of tenders or requests to participate received: 0

Range of tenders:

Value of the lowest admissible tender: unpublished

Justification code: Other public interest

Justification for publishing later: Da die Kostenberechnung gemäß DIN 276 erst mit Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) erfolgt, lässt sich die Auftragssumme des Honorarauftrags aufgrund der bislang fehlenden anrechenbaren Kosten gegenwärtig noch nicht beziffern.

Value of the highest admissible tender: unpublished

Justification code: Other public interest

Justification for publishing later: Da die Kostenberechnung gemäß DIN 276 erst mit Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) erfolgt, lässt sich die Auftragssumme des Honorarauftrags aufgrund der bislang fehlenden anrechenbaren Kosten gegenwärtig noch nicht beziffern.

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Stadtverwaltung Titisee-Neustadt

Registration number: DE142502728

Postal address: Pfauenstraße 2-4

Town: Titisee-Neustadt

Postcode: 79822

Country subdivision (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Country: Germany

Contact point: Projektleiter*in

Email: vergabe@titisee-neustadt.de

Telephone: +49 7651206202

Internet address: <https://www.titisee-neustadt.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registration number: DE811469974

Postal address: Kapellenstrasse 17

Town: Karlsruhe
Postcode: 76131
Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Country: Germany
Email: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: +49 721926-8730
Fax: +49 721926-3985
Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Breinlinger Ingenieure Tiefbau GmbH
Size of the economic operator: Small
Registration number: HRB 451429 Stuttgart
Postal address: Kanalstr. 1 -4
Town: Tuttlingen
Postcode: 78532
Country subdivision (NUTS): Tuttlingen (DE137)
Country: Germany
Email: Vergabe.tiefbau@breinlinger.de
Telephone: 07461-184-0
Internet address: <http://www.breinlinger.de>

Roles of this organisation:

Tenderer

Beneficial owner:

Nationality of the owner: Germany

Winner of these lots: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 87c06b99-bd73-450c-a4ef-677645ecc793 - 01

Form type: Result

Notice type: Contract or concession award notice – standard regime

Notice subtype: 29

Notice dispatch date: 01/09/2026 12:34:02 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 602860-2026

OJ S issue number: 169/2026

Publication date: 02/09/2026